

Inhalt

Vorwort	11
Einleitung: Vom Einzelfall der Sozialen Arbeit zum öffentlichen Diskurs ..	17
Interessen: Akteure und Diskurse	
1. Die neue öffentliche Aufmerksamkeit für den Kinderschutz	25
2. Soziale Arbeit und Öffentlichkeit	49
2.1. Positionen zum Verhältnis von Sozialer Arbeit und Öffentlichkeit	49
2.2. Stand der Forschung	55
2.3. Zentrale empirische Befunde zur Medienpräsenz sozialpädagogischer Themen und Fälle	57
2.4. Die Öffentlichkeit des ›Falles Kevin‹	65
Forschungsdesign: Material und Methode	
3. Theoretischer Rahmen und Fragestellung	73
4. Datenbasis	81
4.1. Datenbasis 1: Mediendokumente	81
4.2. Datenbasis 2: Politisch-administrative Dokumente	83
4.3. Datenbasis 3: Dokumente aus Fachzeitschriften der Sozialen Arbeit	85
5. Methodisches Vorgehen	87
5.1. Thematisches Kodieren	87
5.2. Hermeneutische Sequenzanalyse	90
5.3. Das methodische Vorgehen im Einzelnen	91
5.3.1. Medienanalyse	91
5.3.2. Analyse der politisch-administrativen Dokumente	92
5.3.3. Triangulation 1	93
5.3.4. Analyse der Dokumente aus Fachzeitschriften der Sozialen Arbeit ...	93
5.3.5. Triangulation 2	93

Forschungsergebnisse: Fakten und Konstruktionen

6.	Der ›Fall Kevin‹ als Sensation – Eine Medienanalyse	97
	– Vertiefung 1: Vom Sprachbild des toten Jungen im Kühlschrank	105
6.1.	Anlässe der Berichterstattung	117
6.2.	Darstellung des Fallverlaufs mit seinen Wendepunkten	119
6.3.	Thematische Schwerpunkte	124
	– Vertiefung 2: Vom Gerücht über Alkoholprobleme des Casemanagers	129
6.4.	Zuschreibung von Fehlern	135
	– Vertiefung 3: Vom Sterben unter Vormundschaft	139
	– Vertiefung 4: Vom Unterschied zwischen Überarbeitung und Überforderung	148
6.5.	Darstellung der Ursachen	160
6.6.	Darstellung der Konsequenzen	171
6.7.	Darstellung von Personen	173
	– Vertiefung 5: Vom Kult um Kevin als Ikone des Kinderschutzes	174
7.	Der ›Fall Kevin‹ als Politikum – eine Analyse der politisch-administrativen Dokumente	185
7.1.	Die Dokumentation des Staatsrats Ulrich Mäurer (Mäurer-Dokumentation)	186
7.2.	Der Bericht des parlamentarischen Untersuchungsausschusses (PUA)	199
7.2.1.	Darstellung der Rahmenbedingungen im Amt für Soziale Dienste (AfSD)	201
7.2.2.	Darstellung des Fallverlaufs mit seinen Wendepunkten	202
7.2.3.	Zuschreibung von Fehlern und Darstellung der Ursachen	207
	– Vertiefung 6: Von den Handlungen eines Untätigen	210
	– Vertiefung 7: Vom Einsatz für die Ordnung	214
	– Vertiefung 8: Von der ablehnenden Einstellung zu staatlicher Kontrolle	227
	– Vertiefung 9: Vom unerklärlichen Scheitern des Casemanagers	233
	– Vertiefung 10: Von Dingen, die mit Arbeitsbelastung nichts zu tun haben	246
	– Vertiefung 11: Vom Für und Wider der Erkenntnis eines Zusammenhangs zwischen strukturellen Problemen und fallbezogenen Handlungen	255
	– Vertiefung 12: Von der Deformation des professionellen Selbstbewusstseins	263
7.2.4.	Geforderte Konsequenzen und Maßnahmen	274
7.2.5.	Darstellung von Personen	276

8.	Der ›Fall Kevin‹ als Gegenstand des sozialpädagogischen Fachdiskurses	283
8.1.	Fachaufsätze mit Praxisbezug	285
8.2.	Fachaufsätze mit Theoriebezug	305
8.3.	Fachaufsätze mit Professionsbezug	314
8.4.	Essenzen	331

Fazit: Explikation und Perspektive

9.	Der ›Fall Kevin‹ als öffentliche Erzählung – Widersprüche einer symbolischen Formung	337
9.1.	Fehlergeschichte im Hilfesystem	337
9.2.	Verdeckte Geschichten	343
9.3.	Symbolgeschichte	351
9.4.	Professionsgeschichte	366
9.5.	Fazit	374
9.6.	Ausblick	383

Schluss: Vom Besonderen zum Allgemeinen	387
--	-----

Literaturverzeichnis

Untersuchte Mediendokumente	393
Untersuchte politisch-administrative Dokumente	408
Untersuchte Dokumente aus Fachzeitschriften der Sozialen Arbeit	409
Verwendete Literatur	410

Kinderschutz und Öffentlichkeit

Der „Fall Kevin“ als Sensation und Politikum

Brandhorst, F.

2015, XVI, 403 S., Softcover

ISBN: 978-3-658-09861-2